



ROTARY CLUB BADEN
Postfach, 5401 Baden

Bulletin

Thema: **Samichlaus- und Weihnachtsfeier**

Ort: Wirtschaft zum Jägerhuus

Vorsitz: Georg Humbel

Bulletin vom: 7. Dezember 2013

Verfasser: Philippe Ramseier



Um 17.00 Uhr war der Treffpunkt beim Parkplatz vom Restaurant Jägerhuus. Einige Schmutzlis empfingen die Gäste mit Sprüchen und Rutenhieben. Rund 70 Personen trafen sich zur diesjährigen Samichlaus- und Weihnachtsfeier.

Es sollte eine schlichte Samichlaus- und Weihnachtsfeier für die ganze rotarische Familie werden. Vom Baby, das noch den Schoppen braucht, bis hin zum Opa, der noch selber kräftig trinken mag.

Diese Idee wurde vollumfänglich in die Tat umgesetzt. Nach einem kurzen Spaziergang durch den dunklen Tannenwald mit brennenden Fackeln und herrlicher Aussicht auf Baden, fanden wir bei einem Aperó mit Glühwein und feinem Gebäck den Samichlaus.

Es wurden weihnachtliche Geschichten erzählt.



Warme Kleider und gutes Schuhwerk für den Ausflug in den dunklen Tannenwald waren definitiv von Vorteil, denn es war eisig kalt. Aber die gute Stimmung und die leuchtenden Augen unserer Kinder vor dem Samichlaus, liessen die Kälte ignorieren.

Nach dem Spaziergang retour zum Parkplatz (Schmutzlis stiessen die Kinderwagen) wurden neue Schuhe für den 2. Teil der Samichlaus- und Weihnachtsfeier angeschnallt. Bei einem erneuten, aber dieses Mal kleineren Apéro, traf





sich die rotarische Familie im Restaurant Jägerhuus. Das ganze Restaurant wurde exklusiv für uns reserviert.

Der vordere Teil eher für die Jugend, welche speziell unterhalten wurde, und der hintere Teil für die etwas reiferen Semester. Das Konzept war hervorragend und auch das anschliessende Essen:

Kürbiscrèmesuppe
 Gemischter Salat
 Schweinsnierstück an Pilzrahmsauce,
 Gemüse garnitur, Nüdeli und Pommes frites

Panna cotta mit Blutorangensauce oder
 Vermicelles mit Glacé.

Für unsere kleinen Gäste gab es panierte
 Schnitzel mit Pommes frites.

Die ganze Feier wurde musikalisch umrahmt
 vom Geschwisterduo Miryam (Querflöte) und
 Olivia Ebnetter (Geige). Es wurden alte und
 fröhliche Weihnachtslieder gespielt, bei denen
 man ungeniert auch mitsingen konnte.



Beim Auftritt eines Engels aus weiter Ferne mit
 den uns überbrachten Worten um ca. 22:00,
 merkte man sofort, wieso der Raum für die
 Jugend und der hintere Teil für die etwas
 reiferen Semester getrennt wurde.

Es war eine schöne und
 unvergessliche
 Samichlaus- und
 Weihnachtsfeier mit der
 rotarischen Familie im
 Restaurant zum
 Jägerhuus.

Herzlichen Dank.



Für das weihnachtliche Bulletin: Philippe Ramseier